



# VOLLSPERRUNG ZWISCHEN CURAU UND MALKENDORF

Veröffentlicht am 21.07.2020 um 08:44 von Redaktion Stodo.NEWS

Der Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein (LBV.SH) erneuert vom 3. August bis in den Spätsommer 2020 die beschädigte Kreisstraße 37 zwischen Curau (L 184) und Malkendorf auf einer Gesamtlänge von rund drei Kilometern.

Die Arbeiten können aus Gründen der Verkehrssicherheit, des Arbeitsschutzes und der Bauqualität nur unter Vollsperrung stattfinden.

Die ausgeschilderte Umleitung führt ab Curau über die L 184 nach Ahrensböök, die K 54 nach Sarkwitz, die K 37 nach Malkendorf und umgekehrt.



Vollsperrung vom Curau nach Malkendorf. / Foto: analogicus/Pixabay

Anlieger:innen, Vereinsmitgliedern und Gästen des Golfplatzes und der Kundschaft des Biohofes wird in Abhängigkeit des Baufortschritts und nach Absprache mit dem Auftragnehmer die Zufahrt ermöglicht. Die Buslinien, die sonst die K 37 zwischen Curau und Malkendorf passieren, werden über die Gemeindestraße (von Klein Parin nach Groß Parin) die Haltestellen Rensefeld Friedhof, Pariner Berg, Horsdorfer Felde und Horsdorf anfahren. Die Bushaltestelle Malkendorf Dorfplatz wird während der Bauzeit nicht angefahren. Fahrgäste und vor allem Schüler\*innen können erst ab der Haltestelle (Horsdorf) die Fahrt antreten. Genaue Information erteilt das Busunternehmen.

Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf 550.000 Euro. Die Verkehrsführung wurde mit der Polizei, der Verkehrsaufsicht des Kreises Ostholstein, der Gemeinde Stockelsdorf und dem Buslinienbetreiber abgestimmt. Der LBV.SH bittet, sich auf die weiteren Arbeiten einzustellen, den ausgeschilderten Umleitungen zu folgen sowie um rücksichtsvolles Verhalten zum Schutz der Menschen auf der Baustelle.

Quelle: LBV